

Deutschland

Published on Syngenta (<https://www.syngenta.de>)

[Startseite](#) > MAXIM XL

MAXIM XL



MAXIM XL

Zuletzt aktualisiert:

03.05.2019

Saatgutbehandlung

Zulassungsnummer:

034676-00

Gebindegröße:

200 Liter, 1000 Liter

Zusammensetzung:

25 g/l (2,4 Gew.-%)

Fludioxonil

10 g/l (1,0 Gew.-%)

Metalaxyl-M

Chemische Familie:

Phenylpyrrole

Acetylalanine

Wirkmechanismus:

FRAC-Gruppe: E2 (Fludioxonil)

A1 (Metalaxyl-M)

Formulierung:

Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung

Wirkungsweise:

Fludioxonil bekämpft auch BCM- resistente Fusarium-Arten. Maxim XL stärkt die Triebkraft des jungen Keimlings und fördert somit die Jugendentwicklung durch Unterstützung der natürlichen Widerstandskraft der jungen Saat.

MAXIM XL enthält zwei systemische bzw. lokalsystemische Wirkstoffe aus der Gruppe der Pyrrolderivate und Phenylamide, die gegen samen- und bodenbürtige Auflaufkrankheitserreger wirken.

Fungizide Wasserbeize zum Schutz von Maissaatgut gegen samen- und bodenbürtige Auflaufkrankheiten.

Product CP: Tabs

- [Anwendungsgebiete](#)
- [Anwendungshinweise](#)

Nach Kultur filtern

- Alle - ▼

Anwenden

Mais

Fusarium-Arten, Pythium-Arten (Pythium spp.)

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
-	-	-	-	-

Rucola-Arten (Gewächshaus)

Falsche Mehltäupilze (Peronosporaceae), Auflaufkrankheiten

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
-	-	-	-	-

Zuckermais

Auflaufkrankheiten

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
-	-	-	-	-

frische Kräuter (ausgenommen Salbei, Gewächshaus)

Falsche Mehltäupilze (Peronosporaceae), Auflaufkrankheiten

Aufwandmenge	Einsatzzeitpunkt (BBCH)	Max. Anzahl an Anwendungen	Wartezeit	Kommentar
-	-	-	-	-

Mischbarkeit

MAXIM XL ist mischbar mit den gebräuchlichen insektiziden Beizmitteln, sofern diese auf Wasserbasis formuliert sind. Bei Fragen zur Mischbarkeit rufen Sie bitte das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, an.

Technische Hinweise

MAXIM XL ist eine anwendungsfertige Beizmittelformulierung auf Wasserbasis. Zur Verbesserung der Einzelkornverteilung ist eine Zumischung von Wasser zu empfehlen. Aufwandmengen von 1000 bis 1200 ml gebrauchsfertiger Beizflüssigkeit/ 100 kg Saatgut (je nach Gerätetyp und TKG) haben sich in der Praxis bewährt. Auf eine gründliche Durchmischung ist zu achten. Verdünnte Beizmittel sollten unmittelbar nach dem Ansetzen verbraucht bzw. nach Beizpausen wieder aufgerührt werden. Standzeiten von mehr als drei Tagen für das mit Wasser verdünnte Beizmittel sollten vermieden werden.

- Alte Beizmittelreste müssen vor der Anwendung vollständig aus dem Beizgerät beseitigt sein. Düsen, soweit vorhanden, sind mit geeignetem Reinigungszubehör zu säubern. Feste Rückstände von Beizmitteln sind aus Behältern, Leitungen usw. zu entfernen.
- Nach mehrmonatiger Lagerung kann das Produkt eine geringfügige Absetzung aufweisen. Wir empfehlen daher, in solchen Fällen vor Beginn des Beizvorganges den Inhalt von Fässern kurz aufzurühren oder umzupumpen.
- Restsaatgut ist trocken und frostfrei in der verschlossenen Originalverpackung zu lagern.

Wartezeiten

Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich (F).

Nachbau

Nach dem Einsatz von MAXIM XL behandeltem Saatgut können alle Kulturen in der Fruchtfolge (auch bei vorzeitigem Umbruch) nachgebaut werden.
